



Götz Lindlar Breu  
Restauratoren Partnerschaft  
Oettingen - Bonn - Wien - Basel  
Büro für Restaurierungsberatung

[info@restaurierungsberatung.de](mailto:info@restaurierungsberatung.de)  
[www.restaurierungsberatung.de](http://www.restaurierungsberatung.de)

5. März 2009

## Was ist Restaurierungsberatung?

Götz – Lindlar – Breu | Restauratoren Partnerschaft

### 1 Fachplanung

Wir sind mit unserem Büro seit 1996 ausschließlich in der Planung von Restaurierungsmaßnahmen tätig. Dabei verstehen wir unsere Leistung als eigenständige Fachplanung für die Denkmalpflege, vergleichbar mit den „klassischen“ Gebieten der TGA oder Tragwerksplanung.

Restaurierungsberatung ist eine planerische und koordinierende Aufgabe. Im Bereich der Denkmalpflege sind wir zusammen mit den jeweils bauleitenden Architekten zuständig für:

- Die Untersuchung des historischen Bestandes;
- Den Entwurf der Restaurierungskonzepte;
- die fachspezifische Ausschreibung;
- die verantwortliche Koordinierung, Betreuung und Umsetzung der Maßnahmen.

### 2 Neutralität

Wir verpflichten uns gegenüber unseren Auftraggebern zur Neutralität und Überparteilichkeit. Das bedeutet Unabhängigkeit gegenüber Hersteller- und Lieferinteressen, Entscheidungsfreiheit in der Methodenauswahl und Kostenkontrolle durch Ausschreibungsverfahren.

### **3 Arbeitsfelder**

Wir haben unsere Schwerpunkte in vier Spezialisierungen der Denkmalpflege:

1. Baudenkmalpflege
2. Objekte der Industriekultur
3. Depotplanung und Objekthandling für Sammlungen / Museen
4. Archivrecherchen und Forschungsprojekte

### **4 Leistungsphasen und Kostenangaben**

Wir erbringen für unsere Auftraggeber folgende Leistungen:

- Kostenermittlung in Anlehnung an DIN 276 für Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten
- Projektbearbeitung analog zu den Leistungsphasen des §15 HOAI

### **5 Partnerschaftliche Planung**

Wir beraten und planen nach dem Prinzip der partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Unser Ziel ist dabei die Hilfe zur Selbsthilfe für einen nachhaltigen Umgang mit knappen Ressourcen (Finanzmittel und Personal). Dieses Prinzip verwenden wir bei der Entwicklungszusammenarbeit, der Bürgerbeteiligung und dem Engagement ehrenamtlicher Kräfte.

### **6 Präsenz**

Wir arbeiten projektgebunden europaweit, sind jedoch auch weltweit aktiv (Japan, Südafrika, Saudi-Arabien, Chile).

### **7 Qualitätssicherung**

Wir erreichen Qualitätssicherung durch internes Projektcontrolling, klare Regelung von Zuständigkeiten und Befugnissen, konsequente Sicherung sämtlicher Daten und strikte Anwendung des Vier-Augen-Prinzips.

### **8 Normierung / Stand der Technik**

Wir haben einen Sitz im DIN-Spiegelausschuss zum Technischen Komitee zur „Erhaltung des kulturellen Erbes“ (CEN/TC 346) mit dem Ziel, eine einheitliche wissenschaftliche Herangehensweise an die Probleme bei der Erhaltung des kulturellen Erbes zu erarbeiten.

### **9 Netzwerk / Interdisziplinäre Zusammenarbeit**

Wir engagieren uns im Netzwerk Kulturgut e.G. Das Netzwerk verbindet Fachleute, die in der Erhaltung und Vermittlung von Kulturgut tätig sind [www.netzwerk-kulturgut.org](http://www.netzwerk-kulturgut.org).